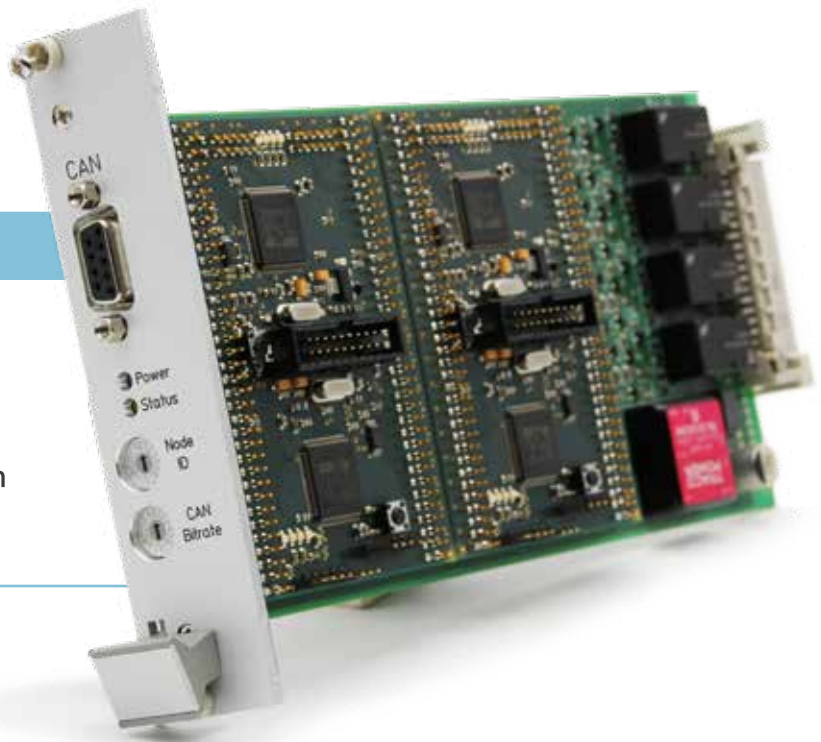


# Sensorsimulationskarte – iPSI5sim

Baugruppe zur Simulation von PSI5-Schnittstellen. Umfangreiche Fehlerinjektionsmöglichkeiten für Testzwecke.

## Highlights

- 4 PSI5-Kanäle
- Bitrate bis 189 kBit/s
- HW- und SW-Fehlerinjektionsmöglichkeiten
- Ansteuerung via CAN



## Key Benefits

- Unterstützung des PSI5-Protokolls V1.3 bis V2.2.
- Die Ansteuerung per CAN-Schnittstelle ermöglicht eine hohe Skalierbarkeit und eine einfache Integration in jedes System - auch nachträglich oder dezentral!
- Abbildbar sind die Topologien Point-to-Point-, Parallel-, Universal- und Daisy Chain Bus Mode.
- Als Sensormodi werden Single Sensor, Sensor Cluster oder Multi-Channel-Sensor im asynchron oder synchron Modus unterstützt.
- Die Schnittstellenparameter Bitrate, Bustiming und die Länge der Datenkommunikation lassen sich bequem per CAN einstellen.
- Zu Test- und Entwicklungszwecken können Prüfsumme und Paritätsbits berechnet und manipuliert werden.
- Als Softwarefehlerinjektionen können das Startbit und die Slotlänge modifiziert werden, Bit- und Slotjitter sowie Slotausfall sind applizierbar.
- Zur Hardwarefehlerinjektion kann die Busleitung unterbrochen und es können Kurzschlüsse hergestellt werden.

# Sensorsimulationskarte – iPSI5sim



## Typischer Einsatzzweck

- Simulation von PSI5-Sensoren

## Technische Details

Versorgungsspannung inkl. Verpolschutz	9...36 VDC
Stromaufnahme Ruhezustand	130 mA @ 24 VDC
Strompegel Busleitung einstellbar	0...120 mA
Maximalspannung Busleitung	22 VDC
Schwellspannung Sensorversorgung aktiv PSI5-Trigger	3 VDC 10 VDC

**Bauform** Steckkarte 220x100mm, 6TE, Stecker DIN 41612 Typ C

**Version HW/SW** HW 5v1 / SW 5.1.0

**Bestellinformation** iPSI5sim\_5v1

**Optional** Alugehäuse